

Die Mumins kommen nach Berlin



Christian Maiwald (Redaktion) und
Jutta Harms (Presse)

Gestern Abend feierte der **Reprodukt** Verlag im Finnland-Institut in Berlin das Erscheinen des ersten Bandes der *Mumin* Comic-Strips von **Tove Jansson**.

Es ist dem Herausgeber **Christian Maiwald** zu verdanken, dass die Comics nun auf Deutsch erscheinen (aus dem Englischen von **Annette von der Weppen**). Zufällig hatte Maiwald die Bücher während einer Finnlandreise entdeckt. Reprodukt sicherte sich die Rechte an der fünfbändigen Gesamtausgabe und vor knapp zwei Wochen kam der liebevoll gestaltete erste Band mit vier Geschichten in den Handel. Der zweite soll 2009 erscheinen.

Die englische Associated Press hatte die Mumin Comic-Strips Anfang der 1950er Jahre in Auftrag gegeben, nachdem Tove Jansson (1914-2001) mit ihren Mumin-Geschichten über die



Muminmama

Grenzen Skandinaviens hinaus bekannt geworden war. Fortan erschienen die Mumins täglich in den Londoner Evening News und schon bald wurde der Strip in 40 Ländern veröffentlicht.

Für Reprodukt sind die Comic-Strips von Tove Jansson eine Premiere: „Bisher haben

wir nur neue Comics veröffentlicht“, sagte Maiwald gestern. „Aber die Mumins haben bis heute nichts von ihrem Zauber und ihrem Charme verloren, der Jung und Alt gleichermaßen anspricht.“

Höhepunkt des Abends war ein Live-Auftritt der Mumins. Die Berliner Puppentheatergruppe **Sidekick Productions** brachte *Mumin an der Riviera*, eine der im Buch enthaltenen Geschichten, auf die Bühne. Zur Freude der großen und kleinen Besucher. Der Andrang war schon im Vorfeld so groß, dass eine Zusatzaufführung angesetzt werden musste.

Die Mumin-Bücher, die in Skandinavien zu den bekanntesten literarischen Werken zählen, werden im kommenden Jahr in Berlin noch sehr präsent sein. Die Buchpräsentation im Finnland Institut war der Auftakt zu einem umfangreichen Lese- und Ausstellungsprojekt „Schweben – Träumen – Leben. Tove Janssons Mumin-Geschichten“, wie **Marjaliisa Hentilä**, die Leiterin des Finnlandinstituts ankündigte. Schon jetzt weckt eine kleine Ausstellung in der Bibliothek des Instituts mit Illustrationen, Merchandisingprodukten und internationalen Ausgaben der Mumin-Geschichten die Neugier. Informationen zu der Veranstaltungsreihe gibt es unter www.kulturhus-berlin.de/mumin

ML

www.reprodukt.com